

Sponsoren schauten sich nach „ihren“ Fahrrädern um



Nachdem es in der Gesamtschule Fischbach seit diesem Schuljahr eine „Bikeschool“ gibt, in dem es praktischen Unterricht rund ums Fahrrad, vor allem aber um das sichere Fahrradfahren gibt, hat sich diese Einrichtung weiterentwickelt. So berichteten wir in einer unserer letzten Ausgaben.

Nun fanden sich Sponsoren dieser Aktion in der Werkstatt zusammen, um sich zu überzeugen, was so aus den Geldern geworden ist, die flossen. Mit viel Spaß an der Sache stellten Schulleiter Timo List und Fachlehrer Saladin Hadzimuhovic Werkstatt und Fahrräder vor. Immerhin – es waren rund 20.000 Euro, die für die Sicherheit der Schüler aufgewendet wurden. Und daran beteiligten sich Taunus Sparkasse, die Bürgerstiftung Kelkheim, Alcoa mit der Arconic Foundation und nicht zuletzt die Kelkheimer Lions, die den Startschuss gaben. Der eine oder andere der Besucher, wie zum Beispiel Dr. Peter Ottiger, traute sich auch mal zu einem Probesitzen. Und Dr. Hildegard Bonczkowitz probierte auch mal einen der Sicherheitshelme auf, passt und wackelt nicht, denn diese Helme können der Kopfgröße angepasst werden. Kay Möller schaut zu, wie Saladin Hadzimuhovic dem Gast den Helm anpasst. Draußen vor der Tür überließ man die teuren Fahrzeuge lieber den Schülern, die übrigens in der Werkstatt, die mit modernen



Werkzeugen ausgerüstet wurde, inzwischen schon so manches Fahrrad für ein paar Euro in Schuss brachten, verkehrssicher, versteht sich.